

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 8 • Donnerstag, 25. Februar 2021

vhs

vhs trotz(t) Corona!

Jetzt: Online-Kurse

von zuhause aus



Der reguläre Semesterstart wurde auf den 12. April verschoben. Vom 1.3. bis 9.4 gibt es ein Online-Programm.

Das geänderte Kursangebot und Anmeldung auf unserer Website: www.vhsettlingen.de oder telefonisch: 07243 101-484/483

Jetzt buchen!

DANKE

für unseren Zusammenhalt!

Unser Platz ist Ettlingen

Und damit das so bleibt, benötigen wir eure Unterstützung. Jetzt und nach dem Lockdown.

Bleibt uns treu, kauft & genießt lokal in Ettlingen, damit unsere wunderschöne Stadt weiterhin das Flair bieten kann, das es für uns alle so lebenswert macht.

Macht mit beim Ettlinger Hirschfang und zeigt, dass wir uns gegenseitig unterstützen.

Viel Spaß & bis bald!
Eure Ettlinger Betriebe

Mehr Information gibts im Heft...



Werbegemeinschaft Ettlingen e.V.

Citymanagement
ettlingen
erleben

Jagd auf den Hirsch

Genaueres Zählen wird belohnt



Der Vorstand der Werbegemeinschaft sowie die Stadt Ettlingen haben sich in den vergangenen Wochen viele Gedanken gemacht, wie sie die durch den Lockdown betroffenen Betriebe in der derzeitigen Situation unterstützen können.

Doch auch jeder Einzelne hat es in der Hand, seine Unternehmen vor Ort zu stärken, damit unsere Stadt so bleibt, wie sie vor der Krise war. Denn #unserPlatzistEttlingen. Dafür benötigen der Handel und die Gastro jede Unterstützung. Jetzt und nach dem Lockdown.

Damit wieder etwas mehr Leben in die Innenstadt zurückkehrt, hat sich die Werbegemeinschaft mit Unterstützung durch das Citymanagement und die Agentur Götzinger

und Komplizen eine Aktion für Ettlingen einfallen lassen. Die Kampagne kombiniert den Aufruf, den lokalen Anbietern treu zu bleiben und sich gegenseitig zu unterstützen mit einer Schnitzeljagd durch die Innenstadt, wo sich Hirsche tummeln. Wo sie sich verstecken, das wird nicht verraten.

Deshalb immer einen Blick in die Schaufenster werfen oder bei den Gastrobetrieben vorbeilaufen, ob nicht dort ein Geweih sich zeigt. Am Ende der Jagd winken Ettlinger Geschenkgutscheine, die beim Einlösen wiederum den lokalen Anbietern zu Gute kommen.

Machen Sie also mit beim Ettlinger Hirschfang und begeben sich auf die Suche nach den Hirschaufklebern in den Schaufenstern der Fußgängerzone. Haben Sie alle gefunden, tragen Sie Ihre Anzahl auf den an den Schaufenstern angebrachten Teilnahmekarten ein und werfen diese in den pinkfarbigen Briefkasten, der am Baum vor dem Rathaus angebracht ist. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von 100 Ettlinger Geschenkgutscheinen im Wert von je 30 Euro, die Sie bei rund 80 Ettlinger Betrieben einlösen können. Bis zum 19. März sollte man alle Hirsche gefunden haben.

Bleiben Sie uns treu, kaufen & genießen Sie lokal in Ettlingen, damit unsere wunderschöne Stadt weiterhin das Flair bieten kann, das es für uns alle so lebenswert macht.

Machen Sie mit und zeigen Sie dadurch, dass wir uns gegenseitig unterstützen.

Landtagswahl

Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik und Umfragen für Wahlhochrechnungen



Bei der Landtagswahl am 14. März werden in den Wahlbezirken 002-05 (Thiebauthschule) und 003-04 (Eichendorff-Gymnasium) statistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wähler/innen durchgeführt.

Die repräsentative Wahlstatistik als Stichprobenerhebung dient dazu, Informationen über die Wähler, die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe zu erhalten. Hierfür werden Stimmzettel mit Unterscheidungsbezeichnungen verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe hervorgehen. Die Wähler in den genannten Wahlbezirken werden vom mit der Ausgabe der Stimmzettel betrauten Beisitzer nach ihrem Alter befragt und bekommen den entsprechenden Stimmzettel ausgehändigt. Nur so ist es möglich, dass Gesellschaft, Staat und Medien, Informationen über das Wahlergebnis und das Wahlverhalten erlangen.

Des Weiteren werden bei Wählern/Wählerinnen der Wahlbezirke 004-03 (Hans-Thoma-Schule Spessart), 005-01 (Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn), 006-01 ((Rathaus Schluttenbach) und 009-05 (Evang. Gemeindezentrum Bruchhausen) von Infratest dimap sowie von der Forschungsgruppe Wahlen e.V. im Auftrag der ARD bzw. des ZDF anonyme Umfragen durchgeführt, um Daten und Zahlen für erste Hochrechnungen des Wahlergebnisses zu erhalten. Die Teilnahme an diesen Umfragen erfolgt außerhalb des Wahllokals und findet auf freiwilliger, anonymer Basis statt. Dabei müssen die für die Zeit der Pandemie geltenden Hygieneregeln von den Befragenden beachtet werden.

Für Fragen steht das Wahlamt unter den Telefonnummern 101-278, Andrea Metzger-Adolf, oder 101-293, Sebastian Becker, gerne zur Verfügung.

Online-Bürgerinfo am 2. März zum Heckenweg

Am Dienstag, 2. März um 18 Uhr wird es eine online-Bürgerinformation zum Thema Heckenweg geben. Wer daran teilnehmen möchte, sollte am 2. März folgenden Link verwenden: <https://www.ettlingen.de/2903634> oder sein Smartphone vor den abgedruckten QRCode halten, um so auf die angegebene Seite zu gelangen.



Der Ettlinger Weg aus dem Lockdown:

Mehrstufige Teststrategie hat begonnen



Oberbürgermeister Johannes Arnold spricht sicherlich vielen aus der Seele, wenn er sagt: „Die politischen Diskussionen rund um die Vorgehensweise zur Pandemiebekämpfung, über das Für und Wider der Schulöffnung und die Vorschläge zur Testung drehen sich im Kreis.“ In einem achtseitigen Entwurf mit dem Titel „Der Ettlinger Weg zur Umsetzung der Breitentestung als Weg aus dem Lockdown“ hat er daher eine Strategie entworfen, die einerseits die Schule „zu einem Ort macht, der zugleich die Schulbildung sichert und die Pandemie bekämpft – sogar über die Schule hinaus“.

Er befürwortet andererseits die breite Testung der am Schulleben Beteiligten, eine Initiative des Landes, ebenso wie den Vorschlag des Bundes, die Massentests der Bevölkerung ab März. „Nur über solche Masseninitiativen kommen wir aus der Sackgasse der Inzidenz und des Lockdowns schrittweise heraus“, so der OB. Doch diese Schritte bedürfen einer ganzen Reihe an strategischen Überlegungen und logistischen Vorbereitungen.

Die Teststrategie

Der erste Baustein der Teststrategie wurde bereits am vergangenen Wochenende gesetzt, kurzfristig wurden kostenlose Schnelltests für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas, Horte und Schulen organisiert. Dafür konnte OB Arnold die Firma Bechtect gewinnen, sie führte die Tests in einer Halle durch. Auf diese Weise konnten Erzieherinnen und Erzieher, Betreuer und Lehrerschaft aus 20 Kitas, acht Horten und 13 Schulen getestet werden, „Das ist äußerst sinnvoll für die vielen Lehr- und Betreuungskräfte, die jetzt aus einer wochenlangen Pause in die Einrichtungen zurückkehren“, so der OB. Die Kosten, maximal 2.500 Euro pro Tag, übernimmt zunächst die Stadt, „Wir werden aber eine Kostenerstattung durch Land und Bund anstreben.“ Die betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden über die Schul-

rektoren informiert und erhielten eine Zugangsberechtigung nebst Informationen für ihr weiteres Handeln im Falle einer positiven Testung.

Arnold möchte aus diesen ersten Testungen und deren Ergebnissen zudem Erfahrungen gewinnen, die die nächsten Schritte hin zu einer Öffnung in den Bereichen Handel, Gewerbe, Gastronomie, Kultur und Vereinsleben beschleunigen könnten. „Die Städte werden am ehesten brauchbare Grundlagen für die gebeutelten Betriebe in den Innenstädten schaffen“, unterstrich der OB.

Sicher spiele die Frage nach den Kosten eine Rolle, doch „im Vergleich zu einer bildungsvernachlässigten Schülergeneration und verödeten Innenstädten dürfe die Frage ‚wer bezahlt das alles‘ kein Gegenargument sein“, so der OB.

Und so soll es weitergehen: Mittelfristig möchte das Land die Mitarbeiterschaft von Kitas, Horten und Schulen zweimal wöchentlich testen lassen. Bund und Land bieten hier den Kommunen jedoch keinerlei Handhabe an, verweisen lediglich auf die Testangebote in Apotheken und Arztpraxen. „Ärzte und Apotheker werden einen Ansturm von mehreren hundert Personen neben dem Tagesgeschäft nicht stemmen können, hier sind ergänzende Angebote notwendig“, kündigte der OB an.

Ettlingen bildet dafür zum einen eigene Mitarbeiter zu Schnelltestern aus, nach einem verwaltungsinternen Aufruf hatten sich bereits 21 Personen gemeldet, die in der Regel medizinische Vorbildung haben. Sie werden durch Notarzt Dr. Lutz Zöllner geschult. „Auf diese Weise können wir Erzieherinnen und Erzieher, Schulhausmeister, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Schulsozialarbeit und Schulsekretariat testen“. Die rund 5.000 Testkits, die derzeit auf Lager sind, reichen für acht bis zehn Wochen. Die Kosten für das eigene Personal übernimmt vorläufig die Stadt.

Weitere Gespräche mit der Firma Bechtect werden klären, welche Rolle sie für die dauerhaften Tests übernehmen kann. Auch dabei werde irgendwann die Kostenfrage zu klären sein, so der OB weiter.

Schwerpunkt der mittelfristigen Strategie des Ettlinger Wegs aus dem Lockdown ist jedoch die Einrichtung eines Schnelltestzentrums in der Albgauhalle. In der Halle, die groß genug ist und auch über ausreichend Parkmöglichkeiten verfügt, können zwei Schnelltests pro Woche für das nichtstädtische Personal der Kitas, Horte, Schulen und für die Lehrerschaft angeboten werden.

Damit Ärzte und Apotheker die Tests nicht in den eigenen Räumlichkeiten durchführen müssen, können sie sich in bestimmten Zeitfenstern in der Halle ‚einmieten‘, erläuterte der OB. Zwölf Apotheken und 30 Hausarztpraxen wurde dieser Vorschlag bereits schriftlich unterbreitet, „ich hoffe, er stößt auf positive Resonanz“. Die Notfallpraxis am Stadtgarten, Dr. Peter Huber, habe bereits Unterstützung signalisiert, ebenso der Vorstand der Landesapothekerkammer Robert Schieber.

Die größte Herausforderung sieht OB Johannes Arnold in dem Vorhaben des Bundesgesundheitsministeriums, ab März der gesamten Bevölkerung kostenlose Schnelltests zu ermöglichen. „In Ettlingen haben sich vor Weihnachten täglich rund 300 Personen testen lassen für 20 Euro pro Test, bei einem kostenlosen Angebot wird der Ansturm kaum zu bewältigen sein“ prognostiziert der Rathauschef.

Wird das Angebot tatsächlich kommen, kann Ettlingen bereits auf Erfahrungen mit dem Testzentrum Albgauhalle zurückgreifen können, ebenso die Ärzte und Apotheker, die bis dahin die Räumlichkeiten bereits genutzt haben. Zudem habe sich die Stadt über den Städtetag für ein Projekt beworben, in dem durch ein Schweizer Unternehmen eine Studie für einen neu entwickelten Riechtest als Breitentest durchgeführt werden soll.

Noch sei offen, ob Ettlingens Bewerbung Erfolg habe, die Chancen dafür stünden jedoch gut. „Die Strategie soll eine Ergänzung zu Mund-Nasen-Schutz, AHA-Regeln, laborgestützten PCR-Tests und Impfungen sein.“ Der Riechtest in Kombination mit einer Tracing-App (Erklärung: Smartphone-Programm zur Nachverfolgung von Kontakten) werde auch für die Wiederaufnahme des Betriebs in Handel, Gastronomie und Kultur eine verlässliche Grundlage schaffen können, „Städte mit solchen Konzepten werden hoffentlich zu den Gewinnern der Krise gehören“, merkte Johannes Arnold an.

Sein Fazit: „Nur durch eine gut koordinierte und baldige Testung, möglichst breit aufgestellt, werden wir den großen Schritt aus der Corona-Lethargie in Richtung Normalität machen können. Weiterhin erreichen wir so mehr Sicherheit für die Menschen, die trotz Lockdown dem Kontakt mit anderen nicht ausweichen können. Auch erzielt man durch eine solche umfassende Teststrategie eine einfache und schnell nachvollziehbare Kontakthistorie, die eine wirksame Unterstützung der Gesundheitsämter darstellt.“

Durch das frühe und anwendungssichere Testen können so Infektionsketten schneller durchbrochen werden. Schließlich ergibt sich eine gangbare und einfache EXIT-Strategie aus dem Lockdown und damit ein Schutz der Wirtschaft und gute Grundlagen für den Wiederaufbau, damit Ettlingen wieder wird, was wir so daran schätzen: lebendig und aktiv durch seine Menschen!“



vhs trotz(t) Corona!

Jetzt: Online-Kurse

vom 1. März bis 9. April 2021



DIE VHS-OFFENSIVE

Für die Lockdownzeit hat die vhs ein abwechslungsreiches Programm an Kursen entwickelt. Eine Sprache auffrischen, Entspannungsübungen machen, mit der Familie Theater spielen, essbare Wildpflanzen entdecken, mit Yoga die Gesundheit fördern und vieles mehr wartet auf Sie. Kurs entdeckt? Schnell buchen!

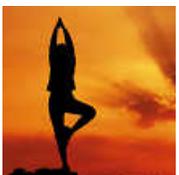
Mehr Details und Anmeldung
auf der Website: www.vhsettlingen.de
oder unter 07243 101-484/483

Gesundheit & Bewegung

MO 01.03	Qigong	10:45 - 12:15	Uhr	5x
MO 01.03	Pilates in der Mittagspause	12:30 - 13:15	Uhr	5x
MO 01.03	Power Yoga	18:30 - 19:45	Uhr	5x
MO 01.03	Zumba	19:00 - 20:00	Uhr	5x
MO 01.03	Klang-Geschichten & Meditat.	19:00 - 20:00	Uhr	5x
DI 02.03	Pilates	09:30 - 10:30	Uhr	6x
DI 02.03	Rückenschule	17:00 - 18:00	Uhr	6x
DI 02.03	Hatha-Yoga für den Rücken	18:15 - 19:45	Uhr	6x
DI 02.03	Qigong Yangsheng	19:30 - 20:30	Uhr	6x
DI 02.03	Yin-Yoga, Fasziendehnung	20:00 - 21:30	Uhr	6x
MI 03.03	Rückenschule	18:00 - 19:00	Uhr	6x
MI 03.03	Fitness-Mix	18:00 - 19:00	Uhr	6x
MI 03.03	Hatha-Yoga für den Rücken	19:00 - 20:30	Uhr	6x
MI 03.03	Pilates für Jedermann	19:15 - 20:15	Uhr	6x
DO 04.03	Rückenfit-Yoga	09:00 - 10:15	Uhr	6x
DO 04.03	Yoga in English	17:30 - 18:45	Uhr	6x
DO 04.03	Pilates	18:30 - 19:30	Uhr	6x
DO 04.03	Fitness-Mix & Rückenfit	19:00 - 20:00	Uhr	5x
DO 04.03	BODYART®	19:00 - 20:00	Uhr	6x
FR 05.03	Qigong Yangsheng	10:00 - 11:00	Uhr	5x
FR 05.03	Pilates in der Mittagspause	12:15 - 13:00	Uhr	5x
FR 05.03	Qigong & Hui Chun Gong	18:30 - 20:00	Uhr	5x
SO 21.03	Starte in d. Sonntag mit Yoga	09:00 - 10:00	Uhr	3x
SO 21.03	Functional Fitness & HIIT & BBP	10:30 - 11:30	Uhr	3x

Sprachen & Kultur & Umwelt

MO 01.03	Englisch B1/B2, Auffrischkurs	09:00 - 10:30	Uhr	5x
MO 01.03	Italienisch C1, Auffrischkurs	17:30 - 19:00	Uhr	5x
MO 01.03	Spanisch B2, Auffrischk., Convers.	18:30 - 20:00	Uhr	5x
MO 01.03	Spanisch A2/B1, Auffrischkurs	18:45 - 20:15	Uhr	4x
DI 02.03	Französisch B2, Auffrischkurs	09:30 - 10:30	Uhr	6x
DI 02.03	Französisch B1, Auffrischkurs	10:45 - 11:45	Uhr	6x
DI 02.03	Italienisch A1, Auffrischkurs	16:00 - 17:30	Uhr	6x
DI 02.03	Französisch B2, Auffrischkurs	17:30 - 18:30	Uhr	6x
DI 02.03	Italienisch A2, Auffrischkurs	17:45 - 19:15	Uhr	6x
DI 02.03	Spanisch A1, Auffrischkurs	18:00 - 19:30	Uhr	4x
DI 02.03	Englisch A2, Auffrischkurs	18:30 - 20:00	Uhr	6x
DI 02.03	Französisch A1, Auffrischkurs	18:45 - 19:45	Uhr	6x
DI 02.03	Französisch A1, Auffrischkurs	19:00 - 20:00	Uhr	6x
MI 03.03	Italienisch A1/A2, Grammatica	10:30 - 12:00	Uhr	6x
MI 10.03	Essbare Wildpflanze der Woche	14:30 - 15:15	Uhr	2x
MI 24.03	Essbare Wildpflanze der Woche	16:30 - 17:15	Uhr	2x
MI 03.03	Italienisch A2, Auffrischkurs	15:30 - 17:00	Uhr	6x
MI 03.03	Spanisch B1, Auffrischkurs	18:30 - 20:00	Uhr	4x
MI 03.03	Italienisch A2/B1, Auffrischkurs	19:00 - 20:00	Uhr	6x
MI 03.03	Italienisch A2/B1, leichte Konvers.	19:00 - 20:30	Uhr	6x
DO 04.03	Italienisch A2/B1, Auffrischkurs	10:00 - 11:30	Uhr	6x
DO 04.03	Spanisch A1/A2, Auffrischkurs	19:30 - 21:00	Uhr	6x
FR 05.03	Englisch A1/A2, Auffrischkurs	11:00 - 12:30	Uhr	5x
SO 14.03	Theaterworkshop für Familien	13:00 - 18:00	Uhr	1x



Kein Reise-Lockdown für die Wildbienen:

Förderung von Insektenhotels durch die Stadt



im vergangenen Jahr ein Wildbienenprojekt gestartet, bei dem interessierte Bürger vergünstigt Insektenhotels erhalten können, um diese in ihrem Hausgarten aufzuhängen. Diese Insektenhotels dienen als Überwinterungsmöglichkeit und als Nisthilfe sowie zur Brutpflege. Sie werden in gemeinnützigen Werkstätten hergestellt und sind im Bürgerbüro, der Stadtinformation und in den Orts-

Verwaltungen gegen einen Unkostenbeitrag von 7 bzw. 10 Euro erhältlich. In einem dort ausliegenden Antragsblatt haben die Bürger den Ort der Aufhängung innerhalb des Stadtgebiets zu bestätigen. So wird sichergestellt, dass die Initiative dem Stadtgebiet zugute kommt.

Die Bürger haben die Wahl zwischen drei verschiedenen Modellen (siehe Foto): einem kleinen Giebelhaus

einem großen Nistholz für jeweils 7 Euro dem Insektenhotel classic für 10 Euro. Der Unkostenbeitrag ist vor Ort bei der Ausgabe zu errichten. Je Haushalt kann nur eine Nisthilfe ausgegeben werden.

Für Wildbienen lebenswichtige Landschaftselemente wie Feld- und Wiesengehölze verschwinden zunehmend, blütenreiche Wiesen werden zu falschen Zeitpunkten oder zu intensiv gemäht und auch viele private „aufgeräumte“ Gärten führen zur Zerstörung von Lebensräumen.

Damit jeder einzelne Bürger mehr für den Artenschutz tun kann, hat die Stadt Ettlingen

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe in Coronazeiten können je Person auch mehrere Nisthilfen, unter Vorlage der jeweiligen Anträge, abgeholt werden.

Bis 15. März

Förderanträge zur Sanierung von Trockenmauern am Robberg stellen

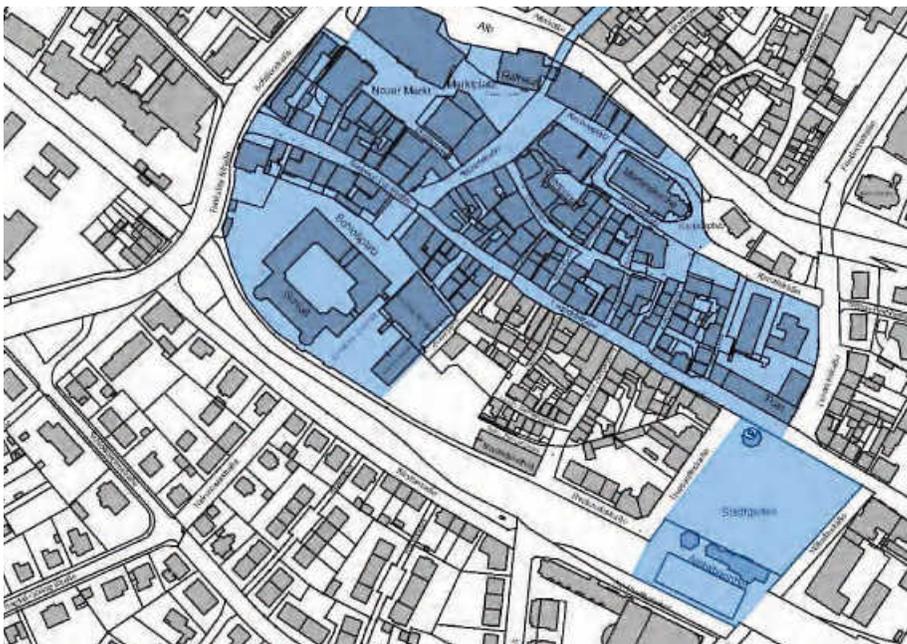
Im Rahmen des städtischen Förderprogramms zur Sanierung von Trockenmauern am Robberg wurden zurückliegende rund 325 Quadratmeter Mauerfläche saniert. Der größte Teil davon waren Einsturz gefährdete Mauern an den Fahrwegen, bei denen die Umweltabteilung der Stadt die Sanierung durchführte und die Eigentümer sich mit einem Eigenanteil von 30 Prozent beteiligten. Der städtische Zuschussanteil wird auf dem kommunalen Ökokonto eingebucht und steht bei künftigen Bauvorhaben für Eingriffe in Natur und Landschaft als vorgezogene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung.

Die Wiederherstellung dieser wertvollen Biotope ist nicht nur von besonderer kulturhistorischer Bedeutung, sondern lässt auch neue Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten entstehen. Die nicht verfügbaren Trockenmauern sind ideale Lebensstätten für seltene Fels- und Mauerfarne sowie Zaun- und Mauereidechsen.

Alle übrigen Trockenmauern, auch zerstörte Mauern innerhalb der Grundstücke, werden von der Stadt bei einer Sanierung oder Wiederherstellung durch die Eigentümer pauschal mit 100 Euro pro Quadratmeter Ansichtsfläche und zusätzlich mit 70 Prozent der Kosten des erforderlichen Steinmaterials gefördert. Anträge hierfür können in diesem Jahr noch bis zum 15. März 2021 bei der Umweltabteilung gestellt werden.

Die Richtlinien zum Förderprogramm und die Antragsunterlagen sind auf der Internetseite der Abteilung Umwelt und Energie auf www.ettlingen.de zu finden. Weitere Auskünfte erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, Tel.: 07243 101-408.

Maskenpflicht



Maskenpflicht

In dem blau gekennzeichneten Bereich muss die Mund-Nasen-Maske getragen werden. Weitere Bereiche mit Maskenpflicht sind Parkplätze von Einkaufszentren, Großmärkten und Ladengeschäften.

Weitere Infos www.ettlingen.de/corona.



Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Ettlingen Halt am **Samstag, 13. März**, von 8.10 bis 9.10 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof).

Am Samstag, 20. März, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

Die Daten für die Stadtteile sind unter den jeweiligen Stadtteiltrüben abgedruckt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass bei der Schadstoffsammlung alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben können. Zum Infektionsschutz gegen das Corona-Virus muss bei der Anlieferung der Schadstoffe gemäß Corona-Verordnung unbedingt eine Mund-Nasen-Bedeckung, eine medizinische Maske oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt getragen und der Mindestabstand zu anderen Personen von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Die Anweisungen des Aufsichtspersonals müssen beachtet werden. Man sollte rechtzeitig zur Schadstoffsammlung kommen und eine Wartezeit einplanen.

Die Termine sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2021 abgedruckt oder können im Internet unter www.awblandkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik

„Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ oder in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Diese kann unter der Bezeichnung Abfall App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Kreises bietet **einmal im Monat von 14 bis 16 Uhr einen Samstagstermin** auf dem **Parkplatz bei der Albgauhalle an der Middelkerkerstraße** an. Auch diese Information ist auf dem Abfallkalender zu finden.

Bei der Abgabe muss darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt werden, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Schadstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Umgang mit Impfproblematik: Antwortschreiben aus

Am 19. Januar hatte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold schriftlich an Sozialminister Manfred Lucha gewandt. Er ging in seinem Brief vor allem auf die hohe Frustrationsrate ein, die sich bei Impfwilligen angesichts der hohen Hürden der Terminvereinbarung im Impfzentrum aufgebaut habe. Grund dafür seien die Tücken der Online-Anmeldung.

OB Arnold appellierte an den Landesminister, den „Prozess zur Anmeldung und die Kommunikation gegenüber der Bürgerschaft zu erleichtern bzw. zu verbessern“.

„Wir als Stadtverwaltung können wenig tun, um die Situation zu verbessern“, bedauerte Arnold; eine kleine Erleichterung für diejenigen, die keinen ‚Enkeljoker‘ ziehen können, spricht: niemanden haben, der die Anmeldeprozedur für sie übernimmt, ist der Service, den der Seniorenbeirat anbietet. „Ich bin froh, dass sich der Seniorenbeirat hier unterstützend engagiert“, so der OB. Unter Tel. 07243 101 538 helfen die Damen und Herren des Beirats beim Buchen eines Termins. In einem Schreiben, das allen über 80-jährigen Ettlingerinnen und Ettlingern zugeht,

erläuterte der OB im Februar nochmals die Situation und bat vor allem um eins: Geduld. Am 16. Februar schließlich ging im Rathaus das Antwortschreiben von Minister Lucha ein. Er verweist darin auf das hemmende Grundübel bei der Impfkampagne: den nach wie vor knappen Impfstoff. Daher könne die Terminvergabe derzeit nicht beschleunigt werden. Die Lage werde sich entspannen, sobald der Nachschub besser laufe.

Die Probleme mit der Anmeldung seien bekannt, das Ministerium arbeite ständig an der Verbesserung der Online-Anmeldeplattform, sei dabei aber auch vom Bund abhängig, der die Seite betreibe. Immerhin habe man die Anmeldung insofern in Richtung Nutzerfreundlichkeit verbessert, als nunmehr eine Registrierung für eine Warteliste möglich sei. „Mehrfachanrufe erübrigen sich dadurch.“

Die Strategie des Landes, die Hälfte des Impfstoffes für die Zweitimpfung zurückzuhalten, habe sich bewährt, unterstreicht der Minister. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern könne Baden-Württemberg bereits zugesagte Termine so auch einhalten, betont der Minister abschließend.

Verkehrsbeeinträchtigungen im Albtal

Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, lässt das Amt für Straßen im Landratsamt Karlsruhe vom 24. bis 26. Februar im Albtal und Seitentälern Gehölzpflege- und Baumfällarbeiten durchführen. Um entlang der Kreisstraße 3554 im Moosalbtal zügig und sicher arbeiten zu können, erfolgt ab Mittwoch, 24. Februar ab 8:30 Uhr bis voraussichtlich Freitag, 26. Februar eine Vollsperrung. Eine Umleitung wird an der L 564 ab Marxzell bzw. ab der K 3554 über die Kreisstraßen 4331, K 3553 sowie die Landesstraße 613 ausgeschildert.

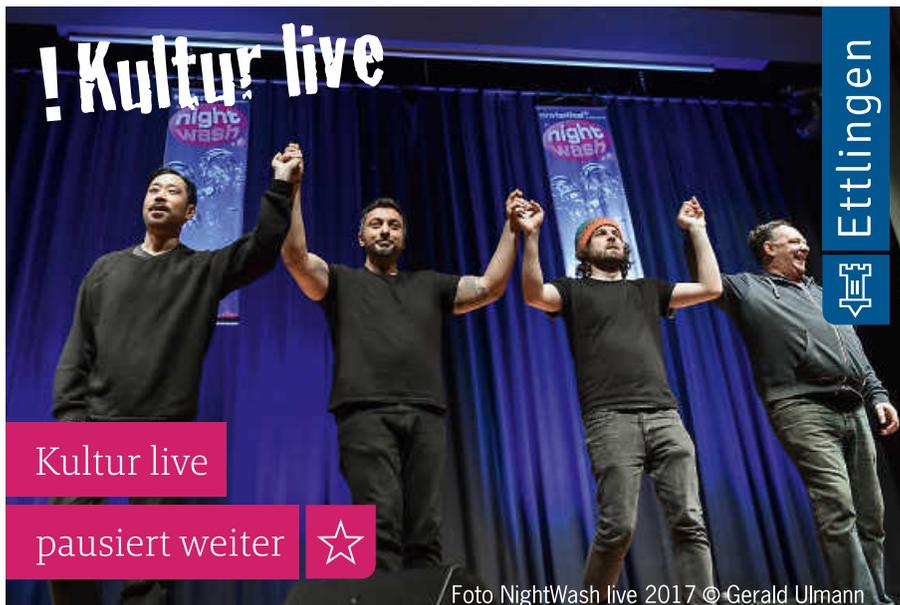
Arbeiten entlang der Landesstraße 564 im Albtal sowie an der L 565 im Maisenbach-

tal werden unter kurzzeitiger Vollsperrung außerhalb der Hauptverkehrszeit am Donnerstag, 25. oder Freitag, 26. Februar jeweils zwischen 9 bis 15 Uhr durchgeführt. Entfernt werden nur solche Bäume, die einerseits Stammrisse, Faulstellen oder Rindenschäden aufweisen und andererseits die Verkehrssicherheit der angrenzenden Straßen bzw. Schienen gefährden.

Die Arbeiten sind mit den Naturschutzbehörden abgestimmt. Erforderliche Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzpflanzungen werden durchgeführt. Der Bahnbetrieb der AVG bleibt von den Sperrungen unbeeinträchtigt.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 5. bis 10. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 25. Januar bis 4. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.



Kultur live

pausiert weiter



Foto NightWash live 2017 © Gerald Ulmann

Verehrtes Publikum von Kultur live,

die infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 wurden verlängert bis 07.03.21, deshalb können wir das Nachtcafé **Opas Diandl** und **NightWash live** nicht stattfinden lassen.

Für **Opas Diandl** bemühen wir uns um einen Ersatztermin in der nächsten Saison. Bitte geben Sie Ihre Karten bei der Stadtinformation Ettlingen bzw. bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurück, Sie erhalten Ihr Geld selbstverständlich zurück.

NightWash live findet nun am Dienstag, 19.10.21 um 20 Uhr in der Schlossgartenhalle statt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Wer allerdings am neuen Termin keine Zeit hat und die Karten zurückgeben möchte, kann diese bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgeben, das Geld bekommt man selbstverständlich zurück.

Die für 26. Und 27.04.2021 geplante Aufführung der **Komedescheuer Mäulesmühle & Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle** wird pandemiebedingt um ein Jahr verschoben. Die Aufführung ist nun am Montag, 25. Und Dienstag 26.04.2022 um 20 Uhr in der Stadthalle geplant. **Der Vorverkauf für diese Veranstaltung startet erst im Dezember 2021!**

Wir bedauern die Umstände sehr und hoffen auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie uns gewogen und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Infos: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Engagementplattform – Bürgerbeteiligungsworkshop



Am 5. März, um 18 Uhr findet die erste Online-Bürgerwerkstatt zur Engagementplattform statt. Doch was bringt diese Plattform überhaupt? Das Team der Engagementplattform hat viele gute Argumente dafür gesammelt, warum Sie mit der Website Ihres Vereins/Ihrer Organisation auf diese Plattform umziehen sollten:

- Grafisch ansprechende Website-Gestaltung
- Perfekte Darstellung für Mobilgeräte
- Regelmäßige und automatische Updates
- Sicheres Impressum mit Rechtsschutz durch den Plattformbetreiber
- Einfache Bedienung
- Schulungen über die Stadtverwaltung
- Eigene Domain kann beibehalten werden
- Deutlich erhöhte Reichweite
- Synergieeffekte durch gemeinsame Nutzung mit etlichen anderen Vereinen und Organisationen
- Alle Beiträge können mit einem Klick auf Social Media geteilt werden
- Vereinskalendar für eigene Veranstaltungen
- Ehrenamtsbörse
- Ressourcenmanager
- Forumsfunktionen
- Mitgliederverwaltung
- Newsfeed aller Vereine und Organisationen auf der Startseite der Plattform
- Allgemeine Such- und Filterfunktion mit integrierter georeferenzierter Suche für Bürger(innen) auf der Suche nach Angeboten von Vereinen und Organisationen
- Digitalisierte Verwaltungsprozesse
- Und vieles mehr!

Darüber hinaus haben Sie im Rahmen des Beteiligungsprozesses die Möglichkeit aktiv mitzugestalten. Bringen Sie Ihre Ideen ein oder sprechen Sie mit dem Team der Engagementplattform über Ihre Sorgen. Neugierig? Dann melden Sie sich jetzt unter www.ettlingen.de/engagement an! Dort finden Sie auch viele weitere Infos zum Projekt.

Für Fragen und Anregungen:
engagement@ettlingen.de oder
07243/101 - 504

www.ettlingen.de/engagementplattform

Grüngutsammelplatz und Wertstoffhof „Eiswiese“

Am 2. März erst um 14 Uhr offen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Grüngutsammelplatz und Wertstoffhof betreuen, werden regelmäßig geschult. Diese Fortbildungen umfassen Unterweisungen im Bereich Arbeitssicherheit sowie Informationen u. a. über gesetzliche Neuerungen bei der Wertstoffannahme.

Am Dienstag, 2. März, findet die nächste Fortbildung statt. Deswegen öffnet die Einrichtung beim Minidrom (verlängerter Lindenweg) erst um 14 Uhr. An diesem Werktag sind Anlieferungen dann bis 16 Uhr möglich.

Umleitung Fuß- und Radverkehr wegen B3-Sanierung

Wie das Regierungspräsidium in einer Pressemeldung mitgeteilt, werden ab 22. Februar 2021 die B 3 und die L 605 bei Ettlingen zwischen dem Wattkopftunnel und dem Unterführungsbauwerk der Rheinbahn am Weiherwald auf einer Länge von knapp fünf Kilometern saniert. Mit Beginn der Hauptmaßnahme kommt es ab Freitag, 26. Februar, auch für den Fuß- und Radverkehr zu Änderungen in der Verkehrsführung, die voraussichtlich bis Mitte April 2021 bestehen bleiben:

Im Bereich der Seehofkreuzung wird der **Fuß- und Radverkehr aus Süden in Richtung Rüppurr** an der Tankstelle in östlicher Richtung über die Überführung der B 3 zur Kleingartenanlage geführt. An dieser verläuft die Umleitung nach Westen zum Unterführungsbauwerk (L 561) und anschließend in Richtung Norden zum bestehenden Weg entlang der Herrenalber Straße (L 561). **Die Umleitung ist für beide Richtungen vorgesehen.** Das **Unterführungsbauwerk** wird für die Dauer der Umleitung in der Dunkelheit **beleuchtet**.

An der B 3-Anschlussstelle am Wattkopftunnel wird der motorisierte Verkehr an den beiden Rampen durch temporäre Lichtsignalanlagen geregelt. Um die Leistungsfähigkeit der Knoten zu gewährleisten, muss daher der Rad- und Fußverkehr umgeleitet werden. **Aus Ettlingen kommend**, wird der Verkehr von der Durlacher Straße über die Alexiusstraße zum parallel zur B 3 verlaufenden, befestigten Weg (Verlängerung Dörnigweg) in Richtung Karlsruhe umgeleitet. Die Umleitung führt über die bestehende Überführung der B 3 bis zur Einmündung am Unteren Käthenklamm.

Dort wird der Verkehr in Richtung Durlach nach Süden zum bestehenden Weg entlang der B3 geführt. Die Umleitung nach Karlsruhe verläuft weiter geradeaus und trifft nördlich der Waldfläche auf das bestehende, ausgeschilderte Wegenetz. Diese Umleitung ist ebenfalls in beide Richtungen vorgesehen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere Infos in dieser Ausgabe des Amtsblattes unter der Rubrik Vereine und hier beim ADFC.

OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 10. März bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

„Wir suchen dich für den Ettlinger Jugendgemeinderat!“



Du möchtest etwas in deiner Heimatstadt verändern und bewegen? Du hast tolle Ideen und willst diese einbringen? Du möchtest die Interessen der Jugendlichen in deiner Stadt gegenüber Politik und Verwaltung

vertreten? Du möchtest Aktionen, Projekte und Veranstaltungen organisieren und Prozesse mitgestalten – dann bewirb Dich als Kandidat*in für den Ettlinger Jugendgemeinderat! Sei dabei und entscheide mit!

Alle Infos für Deine Bewerbung findest Du unter www.jgr-ettlingen.de oder bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates bei der Stadt Ettlingen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Einfach das Bewerbungsformular ausfüllen und bis spätestens 20. März 2021 wieder zurück an die Geschäftsstelle schicken.

Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung!

Provisorien auf Neuem Markt

In dieser Woche werden am Neuen Markt kleinere Arbeiten ausgeführt. Da die Umsetzung des verbleibenden Bauabschnitts entlang der Tiefgarageneinfahrt nun erst zusammen mit der Tiefgaragensanierung im Jahr 2022 umgesetzt werden soll, hat die Stadt beschlossen, Provisorien einzubauen, um die verbleibenden Absperrungen so weit wie möglich zurückbauen zu können. Dafür werden an der Platzzufahrt, von der Tiefgarage kommend, und in der Bruchgasse offene Stellen provisorisch mit Asphalt geschlossen.

Die Arbeiten können nicht bei Frost ausgeführt werden. Darum hat der Wintereinbruch die Ausführung verzögert, die bis zu den ersten Lockerungen des aktuellen Lockdowns abgeschlossen sein werden.

Gerne hätte die Stadt den Lockdown ge-

nutzt, um den ausstehenden Bauabschnitt „Pflastersanierung und Sanierung der Tiefgaragendecke“ entlang der Tiefgaragenzufahrt umzusetzen. Leider sind diese Arbeiten stark witterungsabhängig. Die für den Einbau des mehrschichtigen Bodenaufbaus erforderlichen Rahmenbedingungen, was Temperatur und Luftfeuchte betrifft, sind im Winter und Frühjahr nicht gegeben. Deshalb konnte die Realisierung während des Lockdowns aus bautechnischen Gründen nicht in Angriff genommen werden. In Abhängigkeit vom Baufortschritt bei der Sanierung des Sparkassengebäudes wird im Sommer der verbleibende Pflasterbelag rund um die Sparkasse und bis zur Marktstraße fertiggestellt. Die Arbeiten an der Tiefgaragenzufahrt werden erst im nächsten Jahr in Angriff genommen.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243 101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177 6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721 9123066 Frau Müller, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen über **digitale Angebote** finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Wir feuen uns sehr über Maskenspenden: Der **Lions Club Karlsruhe Fidelitas** spendete 50 KN95-Masken und 100 OP-Masken. Diese wurden durch Sebastian Meyer an die Vorsitzende des effeff Kirstin Wandelt übergeben.



Foto: effeff

Auch eine **anonyme Spenderin**, die den eff schon seit vielen Jahren immer wieder unterstützt, spendete uns Masken.

Vielen herzlichen Dank!

Plätze frei in der "Betreuten Spielgruppe":

Es kehrt wieder etwas Leben in unser Haus ein, denn seit dieser Woche darf die "Betreuten Spielgruppe" wieder öffnen.

Wir können Plätze für **Kinder zwischen 1 und 3 Jahren** anbieten.

In dieser Gruppe, die immer dienstags-, mittwochs- und donnerstagvormittags von 8.45 - 12.00 Uhr stattfindet, werden die Kinder wie im Kindergarten von zwei Erzieherinnen betreut.

Begonnen wird immer mit einem gemeinsamen Bewegungs- und Musizierkreis. Danach gehen die Kinder nach draußen auf den Spielplatz. Es gibt Zeit für Freispiel und altersgemäße Kreativangebote. Auch jahreszeitliche Feste werden thematisch aufgegriffen und in kleinem Rahmen gefeiert. Weitere Informationen erhalten Sie über unser Büro oder auf unserer Homepage.

Eine kostenlose Schnupperstunde kann gerne jederzeit über unser Büro vereinbart werden.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243/945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo. bis Fr. 8:30 - 12 Uhr und Di. + Do. 13 - 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernerstr. 34, Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Tel. 0176 38393964
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums weiterhin geschlossen. Es finden **keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt. Das gilt ebenfalls für die **Außenstellen** des Begegnungszentrums.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch telefonisch montags-freitags von 10-12 Uhr für Auskünfte und Sorgen erreichbar.

Telefon: 101-538, Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 - 1233397

seniorTreff Ettlingen-West

Nach den aktuellen Corona-Verordnungen sind weiterhin keine Aktivitäten im Fürstenberg möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Für unser Sommerferienprogramm suchen wir engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (2. - 20.8.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch melden.

Hausaufgabenhilfe und sonstige Beratung

Ihr braucht aktuell Unterstützung bei euren Hausaufgaben oder müsst für die Schule Unterlagen drucken? Wenn möglich können wir euch einen Termin anbieten und euch bei den schulischen Aufgaben helfen.

Auch zu anderen Themen, die euch beschäftigen und auf dem Herzen liegen, stehen wir euch gerne beratend zur Seite. Hierfür könnt ihr euch jederzeit melden oder uns über WhatsApp kontaktieren.

Spieleverleih



Foto: Specht

Um euch eine Abwechslung zum digitalen Alltag zu schaffen, bieten wir euch täglich von 13 bis 16 Uhr einen Spieleverleih an. Schreibt uns über WhatsApp oder ruft uns an und sagt uns, was ihr ausleihen möchtet und wann ihr es abholt.

Kontaktdaten: Festnetz 07243 4704 oder Whatsapp (0157 34747043)

Multikulturelles Leben

„Zero Discrimination Day“ – 0 Toleranz gegen Diskriminierung in Ettlingen.



„Es sollte keine Diskriminierung von Sprachen geben die Menschen sprechen, der Hautfarbe oder der Religion.“, so die jüngste Nobelpreisträgerin Malala Yousafzai. Jedoch müssen immer noch weltweit Menschen täglich Diskriminierung oftmals auf Grund von Äußerlichkeiten wie Hautfarbe, Geschlecht und Ethnizität etc. erfahren. Aus diesem Grund wurde am 1. Dezember 2013 der „Zero Discrimination Day“ von der Generalversammlung der Vereinten Nationen eingeführt. Dieser Tag wird jährlich am ersten März gefeiert. Viele Organisationen so zum Beispiel die Vereinten Nationen oder auch das gemeinsame Projekt der Vereinten Nationen gegen HIV / AIDS (UNAIDS) unterstützen diesen Aktionstag. UNAIDS ist besonders engagiert bei der Unterstützung des Aktionstages, da Personen, die HIV-positiv sind, sehr häufig Diskriminierung erfahren. Ziel dieses Aktionstages ist es, allen Menschen weltweit ein Leben in Würde unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Sexualität, oder

ethnischer Zugehörigkeit zu ermöglichen. Besonders in den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass **alle Menschen vor dem Gesetz gleich** sind. Als Symbol dieses Aktionstages dient der **Schmetterling**.

Liebe Ettlinger Bürger*innen, bestimmt haben auch sie schon einmal Diskriminierung am eigenen Leib erfahren müssen oder kennen jemanden, der täglich dies erfährt. Diese Erfahrungen prägen Personen ein Leben lang. Es gibt auch Menschen in Ettlingen, die täglich Diskriminierung erfahren und versuchen jeden Tag mit erhobenem Haupt sich durchzukämpfen. Achten Sie doch einfach mal in der nächsten Woche darauf, wo Sie in Ihrem Alltag Diskriminierung begegnen und ob Sie selber diskriminieren. Nutzen Sie auch gerne den Aktionstag als einen Anstoß, einmal das eigene Verhalten zu reflektieren. **Wo diskriminiere ich andere Mitmenschen manchmal auch ganz unbewusst?**



K26 – KleiderLaden – „Schenke Wärme in der Stadt Ettlingen“, unser Projekt hat Wellen geschlagen und wird von vielen Bürgern und Bürgerinnen dankbar angenommen bzw. erhalten wir große Zustimmung. – Hierfür danken wir und vor allem für die Solidarität und Nächstenliebe durch Ihre Spenden. Jeder und jede ist weiterhin willkommen, um Kleidung mitzunehmen und natürlich auch abzugeben, gerne können Sie auch direkt anrufen und Fragen, was gerade bei uns benötigt wird. Hierbei können auch **Termine** gemacht werden, um größere Mengen an Kleidung mitzunehmen. Der KleiderLaden befindet sich im **K26 – BegegnungsLaden, Kronenstraße 26, Ettlingen**. Sie erreichen uns unter der Telefonnr.: **0172 768 1168**, oder auch durch die E-Mail-Adresse: **azu-bi158@ettlingen.de**. – Für Obdachlose, Studierende, Senioren, Alleinerziehende, Geflüchtete und allen, die was zum Anziehen brauchen, **Sie sind willkommen, wir machen keinen Unterschied!** Bitte geben Sie auch die Info an Freunde und Bekannte weiter!



Fotos: Tobias Pulimootil

K26 – BilderLaden – „Entdecke Kunst in der Stadt Ettlingen“, wird weiterhin von uns mit neuen Persönlichkeiten, Begriffen und AHA-Momenten befüllt. Sie kennen den Satz als Dauerbrenner: „Haben wir nicht andere Probleme?“, den kennen wir auch und versuchen hiermit das langwierige Problem (länger als Corona, Pest, Cholera etc.) mit Sprache, Wissen, Reflexion und „Senf für die Seele“ entgegenzuwirken. – Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich die Fenster an, lesen Sie die Geschichten und Begriffe und gehen Sie mit einem AHA-Moment oder „So en' Geschwafel“ wieder weg. – Egal was Sie machen, Sie werden durch das Lesen und Umsetzen klüger! – **Wirken Sie gegen Hass, Rassismus und Diskriminierung in der Stadt Ettlingen!**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Lokale Agenda

Weltladen

CubaRon – fair gehandelter Rum Varadero

Der kubanische Rum Varadero wird in der Fabrik CubaRon, in Santiago de Cuba, hergestellt. Die Gegend um die Stadt ist für ihr qualitativ sehr hochwertiges Zuckerrohr und ihr gutes Wasser bekannt - unverzichtbare Dinge für einen herausragenden Rum. CubaRon bezieht das Rohmaterial ausschließlich von ausgewählten Zuckerbauern. Die Zuckerbauern aus der Sierra Maestra in der Provinz Santiago liefern die Melasse für die Rum-Produktion nach Santiago de Cuba in die Fertigungsanlage 'Nave Don Pancho', die älteste Destillerie auf Kuba.

Rum entsteht aus vergorenem Zuckerrohrsaft, der danach destilliert wird. Varadero Rum wird dann zur Reife in Holzfässer aus amerikanischer Weißeriche gefüllt, die vorher schon zur Lagerung von Bourbon-Whiskey verwendet wurden. Je länger der Rum im Fass reift, desto dunkler wird seine Färbung und desto sanfter und reifer sein Aroma.

Unser Handelspartner ist das staatliche Unternehmen CIMEX, das den Rum in Zusammenarbeit mit dem deutschen Fairhandelshaus EL PUENTE nach den strengen Regeln des Fairen Handels vermarktet. Für alle Mitarbeiter werden Sozialversicherungsbeiträge und ein Gehalt weit über dem Mindestlohn des Landes gezahlt.

Im Weltladen führen wir den fair gehandelten Rum Varadero mit 3-, 5-, 7- und 15-jähriger Reifezeit.

Der **Dreijährige** kristallklare Rum eignet sich ideal zum Mixen von Cocktails und für Longdrinks.

Der **Fünffährige** mit seiner sanften, goldbraunen Farbe hat bereits ein schönes Aroma erreicht.

Den **Siebenjährigen** sollte man pur bei Zimmertemperatur genießen, er hat ein mildes, weiches und würziges Aroma und eine goldbraune Farbe.

Der **Fünfehnjährige** ist ein besonderer Tropfen, seine goldbraune Farbe und sein sanftes, ausgewogenes Aroma macht ihn handwarm getrunken zum Liebling von Rumkennern.

Besuchen Sie uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und liebäugeln Sie mit diesen erlesenen fair gehandelten Destillaten.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lust auf Literatur

Medientipp Februar - Von uns für Sie ausgewählt

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin D. Zirm:

Schoenwald, Sophie: **Hilf dem Löwen Zähne putzen!** Boje, 2020

Standort: 1 Bilderbücher Lesestart

Der Löwe hat schon ganz lange die Zähne nicht mehr geputzt, und das sieht (und riecht) man auch. Aber alle Tiere versprechen, ihm zu helfen und tatsächlich strahlt der Löwe am Ende wieder. Ein tolles Mitmachbuch für die Kleinsten um spielerisch zu lernen wie man richtig die Zähne putzt.

Roman des Monats

Schlink, Bernhard: **Abschiedsfarben**

Diogenes, 2020

Standort: Roman

Bernhard Schlink präsentiert in neun Erzählungen Abschiede in vielen verschiedenen Facetten: Abschiede von Menschen, Lebensabschnitten, Situationen und Erlebnissen, schmerzvolle und befreiende Abschiede. Eindrucksvoll und fesselnd erzählt der Jurist und Schriftsteller von Liebe und Verrat. Geschichten, die überraschen, erstaunen und faszinieren.

Hörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel:

Potter, Alexandra: **Je größer der Dachschaden, desto besser die Aussicht**

Osterwold, 2020

Standort: CD Literatur – Frauen

Nell ist über 40 und zieht nach einer geplatzten Hochzeit und dem Scheitern ihres kleinen Unternehmens aus Kalifornien zurück zu ihren Eltern. All ihre Freundinnen scheinen überaus erfolgreich im Leben zu stehen, sei es beruflich oder familiär. Doch ist das wirklich so? Ein wunderschöner, niveaullanger Frauenroman rund ums Scheitern und die vielen Facetten von Glücklichein..

Lust auf Literatur

Liebe Literaturfreunde,

Friedrich Dürrenmatt wäre im Januar 2021 hundert Jahre alt gewesen. Vielleicht haben Sie davon gelesen. In der FAZ war ein berühmtes Foto von ihm. Es zeigt ihn an seinem Schreibtisch sitzend, ganz hineingekrochen in den Text, den er gerade bearbeitet.

In meinem Bücherschrank befindet sich eine alte Ausgabe von „Das Versprechen“. Sie liegt hier neben mir und will, wie mir scheint, tatsächlich noch einmal gelesen werden. Bevor

ich damit anfangen muss, ich aber noch ein bisschen über den Roman forschen. Er ist aus dem Drehbuch zu dem Film „Es geschah am helllichten Tage“ entstanden. Vielleicht erinnern sich die Älteren unter Ihnen, ein Film mit Heinz Rühmann. Dürrenmatt war wohl soweit zufrieden mit der Verwirklichung seines Scripts. Dennoch begann er noch einmal daran herum zu tüfteln. Im Film hatte der Kommissar Erfolg, konnte den Kindermörder fangen. Irgendwie erschien dem Autor diese Vorstellung auf einmal lebensfremd. Er begann den Fokus mehr auf das Schicksal des Ermittlers zu legen, als auf die Lösung des Falles und nannte den Roman im Untertitel „Requiem auf den Kriminalroman“. Was hat es damit auf sich?



Foto: C.K

Die Geschichte ist eingebettet in eine Rahmenhandlung. Ein Krimiautor trifft auf einer Vortragsreise im außerordentlich düster gezeichneten schweizerischen Chur auf einen hohen Polizeioffizier im Ruhestand, Dr. H., der nichts von Krimiliteratur hält. Ihre Sicht auf die Dinge erscheint ihm lächerlich simpel. Dr. H. bietet dem Schriftsteller nach einer durchzechten Nacht an, ihn mit nach Zürich zu nehmen. Auf der Fahrt machen sie Halt an einer heruntergekommenen Tankstelle. Sie werden von einem ungepflegten, alkoholisierten Menschen bedient.

Auf der Weiterfahrt erzählt Dr. H., dass dieser Mann vor einigen Jahren sein vielversprechendster Mitarbeiter gewesen sei, ein Dr. Matthäi, ausgezeichnete Ermittler, Jurist wie er selbst. Matthäi habe leichtsinnigerweise einmal ein Versprechen gegeben, das er auf Biegen und Brechen bis auf den heutigen Tag einzulösen versuche.

Er wolle nicht akzeptieren, dass ein dummer Zufall seine Pläne zunichte gemacht habe. Aber so sei das Leben. Eine Welt, die mit Logik zu bewältigen wäre, wie es im Krimi immer dargestellt werde, gäbe es nicht. Der Verbrecher könne leider sehr oft nicht sei-

ner gerechten Strafe zugeführt werden. Das Leben käme in sehr vielen Fällen eben nicht wieder in Ordnung. Kriminalromane und -filme seien staatstragende Märchen, nichts weiter und damit nur nutzlose Stilübungen.

Dies also Dürrenmatts Abgesang. Er hat dem Genre nicht geschadet, wie wir heute wissen. Der Krimi ist und bleibt in jeder Form beliebt, ob die Fälle nun gelöst werden oder nicht. Man braucht nur ins Fernsehprogramm zu schauen.

Wenn Sie Lust haben - der Roman ist in der Bibliothek digital erhältlich. Dürrenmatts Schreibkunst hat aus der traurigen Geschichte ein bewegendes Leseerlebnis gemacht.

Ich grüße Sie wie immer ganz herzlich.

Bleiben Sie gesund

Ihre Marli Disqué

Volkshochschule (VHS)

Start von Präsenzkurse erst ab 12. April

Online-Kurse ab 1. März:

Der Semesterstart für unsere Präsenzkurse wird auf 12. April verschoben – aber: VHS trotz(t) Corona:

Jetzt Online-Kursangebote buchen!

Wir starten zur Überbrückung ab 1. März für fünf bzw. sechs Wochen mit neuen Online-Kursangeboten im Gesundheits-, Sprachen- und Kulturbereich.

Machen Sie mit, testen Sie es aus, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung Kontaktdaten siehe unten.

Schließung der VHS für den Publikumsverkehr:

Zur Reduzierung von Kontakten bleibt unser Haus bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten uns telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über evtl. Änderungen über unsere Homepage (www.vhsettlingen.de), unsere Informationen im Ettlinger Amtsblatt oder die schriftlichen Aushänge im VHS-Schaukasten.

Informationen, Anmeldung, Preise:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

- Momentan nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar -
Tel. 07243 101-484/-483,
Fax 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Schulen / Fortbildung

Jugendsozialarbeit an Schulen

Trotz Schulschließungen sind wir für Schüler*innen und Eltern da!

Die Jugendsozialarbeit an Schulen bietet auch während der Schulschließung Beratungen an.

Bei Sorgen, Themen rund um den veränderten Familienalltag oder sonstigen individuellen Problemsituationen sind wir gerne für Sie/dich da.

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 14 Uhr erreichbar unter Telefon: 0172/7681167 oder per E-Mail an: jsa-cos@ettlingen.de

Schillerschule

Ina Gutmann ist erreichbar unter 0172/7680162 oder per E-Mail an: jsa-schi@ettlingen.de

Pestalozzischule

per E-Mail an jsa@ettlingen.de

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172 7680239 oder 07243 101 8345 und per E-mail: Iris.Erbe@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 0172/7680166 und Melanie Eisele unter 0172/7680159 oder über Teams (für die Schülerinnen und Schüler) und per E-Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Petra Fehse ist Dienstag- /Donnerstagvormittag unter 07243 101 8351, Montag und Mittwoch unter 0172 768 1808 und jederzeit per E-Mail jsa-eg@ettlingen.de oder Moodle erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Informationen über den Grundschulinformationstag

Aufgrund der aktuellen Lage können wir in diesem Jahr keinen Grundschulinformationstag vor Ort möglich machen, dies bedauern wir sehr. Deshalb können Sie ihn virtuell auf unsere Homepage (www.wlrs.de) erleben, wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen.

Information zur Anmeldung

Aus aktuellem Anlass findet die Anmeldung an den weiterführenden Schulen im Zeitraum vom **8. – 11. März auf dem Postweg** statt. Folgende **Unterlagen im Original** werden benötigt:

- Anmeldeformular (auf der Homepage ab 06.03.21 zum Herunterladen verfügbar)

- Grundschulempfehlung (Blatt 3) und Blatt 4
- (optional) ScoolCard-Infoblatt (über die KVV erhältlich)

Bitte achten Sie auf Vollständigkeit der Unterlagen und füllen Sie diese gut leserlich aus, um einen reibungslosen Ablauf der Anmeldung zu gewährleisten.

Informationen für die Eltern zur Anmeldung zum bilingualen Zug

Falls Sie Ihr Kind zum bilingualen Zug anmelden möchte, muss Ihr Kind an einem Auswahlgespräch teilnehmen, hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung verpflichtend. Die Auswahlgespräche finden vor Ort unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorgaben statt.

- Es sind zwei „Doodle“-Listen auf der Homepage erreichbar, dort können Sie einen Termin für das Auswahlgespräch am Montag, 8. März, buchen. Falls eine Änderung notwendig sein sollte, melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat der Schule, Tel. 07243 101 343.
- Die Anmeldeunterlagen **müssen vor dem Auswahlgespräch** im Sekretariat abgegeben worden sein.

Falls es Ihnen nicht möglich ist an einem persönlichen Gespräch teilzunehmen, gibt es die Möglichkeit, in der Telefonsprechstunde am Mittwoch, 3. März zwischen 13.30 und 15 Uhr unter Tel. 07243 101 482 einen Termin für eine Videokonferenz zu vereinbaren.

Wenn Sie Fragen zum bilingualen Zug haben, auch allgemeiner Art, können Sie am **Mittwoch, 3. März**, gerne unter der obengenannten Telefonnummer anrufen oder eine E-Mail an a.buerkle@wlrs.de schreiben.

Schillerschule

Anmeldung Klasse 5 Werkrealschule

Dieses Jahr ist vieles anders. So musste das Team der Schillerschule in diesem Jahr auf den beliebten Infoabend verzichten, an welchem sich die Schule üblicherweise allen Interessierten persönlich vorstellt.

Damit sich Eltern und Schüler aber dennoch ein Bild vom Schulleben und den verschiedenen Möglichkeiten in der **Schillerschule Ettlingen** machen können, haben wir alle wichtigen Fakten über den Bildungsgang **Werkrealschule** und unsere Schulgemeinschaft auf der Homepage der Schillerschule zusammengestellt.



Code: BW

Der QR-Code bringt Sie direkt dorthin oder Sie besuchen unsere Homepage www.schillerschule-ettlingen.de.

Anmeldeformulare für bereits Entschlossene stehen ebenfalls dort zum Download bereit. Bei Fragen oder Unsicherheit können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Wir helfen gerne weiter.

Telefon: Schillerschule 07243-101 334

E-Mail: poststelle@schiller-ettlingen.de



Logo: SW

Anmeldung Klasse 10 - Werkrealschule (Mittlerer Bildungsabschluss)

Neutklässler aufgepasst! Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats Eure **Voranmeldungen** für die **10. Klasse der Werkrealschule** (Mittlerer Bildungsabschluss) entgegennehmen.

Interesse?

Dann meldet Euch per E-Mail an poststelle@schiller-ettlingen.de oder unter 07243-101334 im Sekretariat der Schillerschule.

Albert-Einstein-Schule

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich noch bis **8. März** für die Bildungsgänge an der Albert-Einstein-Schule anmelden.

Alle, die die 10. Klasse der Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschule abgeschlossen haben oder vom Allgemeinbildenden Gymnasium nach der 9. oder 10. Klasse wechseln wollen, sind für das **Technische Gymnasium (TG)** mit den Profilen Informationstechnik, Mechatronik sowie Technik und Management oder für das **Technische Berufskolleg (BK) I und II** zugangsberechtigt.

Die Bewerbung erfolgt beim TG und BK über das zentrale Online-Bewerbungsverfahren für Bildungsgänge an beruflichen Schulen (<https://bewo.kultus-bw.de/Bew0>)

Jugendliche mit Hauptschul- oder gleichwertigem Abschluss können in der **Zweijährigen Berufsfachschule** mit den Berufsfeldern Elektrotechnik oder Metalltechnik neben einer beruflichen Grundbildung den mittleren Bildungsabschluss erwerben.

In der **Einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik** kann das erste Ausbildungsjahr für einen elektrotechnischen Beruf vollschulisch und vorläufig ohne einen festen Ausbildungsplatz absolviert werden.

Ihre **Berufsschulpflicht** können Schulabgänger im **AVdual** erfüllen und dabei einen Hauptschulabschluss erlangen oder den bereits erworbenen Hauptschulabschluss verbessern.

Nähere Informationen zu allen Schularten und zu den Bewerbungsmodalitäten können Sie der Homepage der Albert-Einstein-Schule Ettlingen unter www.aesettlingen.de entnehmen.

Bertha-von-Suttner-Schule

Was unsere Schüler im Lockdown so machen

Ein tolles, soziales Projekt haben unsere Schüler Jonas Jung und Sebastian Hartmann aus dem 3. und 2. Lehrjahr der Ausbildung zum Landwirt ins Leben gerufen.

700 Kilogramm frische Lebensmittel sammelten und spendeten sie an vier Tafelläden in der Region Südpfalz.

Leider konnten sie nicht persönlich an den Berliner Demonstrationen für bessere Bedingungen in der Landwirtschaft teilnehmen. Dafür ließen sich Jonas Jung und Sebastian Hartmann aus der Klasse L3LW zusammen mit den befreundeten Junglandwirten Laura Guth, Nico Meyer und Jule Müller eine eigene regionale Aktion einfallen, um auf die wichtige Rolle der Landwirte für die Ernährung unserer Gesellschaft hinzuweisen.

Bei verschiedenen Gemüsebauern, Winzern und Landwirten aus der Region Südpfalz sammelten sie insgesamt 700 kg frische Lebensmittel. So konnten großzügige Mengen Traubensaft, marktfrische Gemüsesorten, Kartoffeln und Äpfel an die Tafelläden in Bad Bergzabern, Landau, Neustadt und Wörth bei Germersheim gespendet werden.

In einer spektakulären Aktion lieferten die Junglandwirte die Spenden am letzten Samstag im Januar in einer Kolonne aus drei Traktoren bei den Tafeln an, die sich in den Wintermonaten besonders über frisches Obst und Gemüse freuen.

Dabei sorgte die Aktion natürlich auch optisch für Aufsehen – besonders in Bad Bergzabern, wo zwei „Riesentraktoren“ samt Anhänger in die enge Kettengasse hineinmanövriert werden mussten.

Wir sind stolz auf unsere Schüler, die in diesen besonderen Zeiten eine solch bewundernswürdigen Aktion ins Leben gerufen haben!



Foto: Junglandwirte

Heisenberg-Gymnasium

Sonntagsschule

Wer am Sonntag, 21.2. nachmittags am Dickhäuterplatz vorbeikam, dürfte sich ge-

wundert haben. Zahlreiche Oberstufenschülerinnen- und schüler betreten das Gebäude, um es ca. 30 min später wieder zu verlassen. Sollte der Unterricht nach der Schulschließung nicht erst am Montag beginnen?

Mit Corona hatte der Besuch etwas zu tun. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich nämlich am Tag vor dem Unterrichtsbeginn freiwillig und kostenlos auf Corona testen lassen. Ermöglicht haben diese Aktion engagierte Eltern und das Heisenberg-Gymnasium selbst.

Der Elternbeiratsvorsitzende der Schule Robert Schieber ist Apotheker und hat zusammen mit seiner Frau und dem Ärztcheepar Hoffmanns die Schnelltests besorgt und zwei Stunden lang Abstriche gemacht. Sogar an die zuverlässigeren PCR-Tests wurde gedacht, die laut Schulleiter Walter Rilling „aber nur zum Einsatz kommen, wenn der Schnelltest ein positives Ergebnis erbringt.“ Zusammen mit seiner Stellvertreterin organisierte er den Ablauf. Wie wichtig den Oberstufenschülerinnen und Schülern der Unterricht in der Schule ist, konnte man daran sehen, dass fast alle kamen. Die wenigen Schüler, die nicht erschienen, hatten sich schon auf anderem Wege testen lassen. Am Ende des Tages war klar, dass niemand infiziert ist.

Da an diesem Wochenende auch das Kollegium das Angebot der Stadt Ettlingen angenommen hatte, sich in der Albgauhalle auf den Virus testen zu lassen, sahen alle dem Unterricht am Montag erleichtert und gelassen entgegen. „Endlich kann ich wieder die anderen in echt sehen, nicht nur auf dem Bildschirm wie in den letzten Wochen“, wie es eine Schülerin formulierte. So kam am 22.2.2021 wieder etwas Leben in das alte Gemäuer. Auch wenn die Tests in den nächsten Wochen noch mehrmals wiederholt werden, achten natürlich alle auf die Einhaltung der AHA-Regeln, die auch durch das erleichternde Ergebnis weiter notwendig bleiben.

Die Schulgemeinschaft dankt den engagierten Eltern und dem Schulträger für die Finanzierung der Aktion.



Eine Abiturientin beim Test

Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde	Wahlkreis (Nummer und Name)
Ettlingen	31 Ettlingen

Wahlbekanntmachung

- Am 14. März 2021 findet die Wahl zum 17. Landtag von Baden-Württemberg statt.**
Die Wahlzeit dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr**.
- Die Gemeinde ist in 36 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Briefwahlvorstände treten zusammen	
um 14:00 Uhr	im	(Sitzungsraum) Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen
um 14:00 Uhr	in	der Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimerstr. 14 a

- Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler/Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer den Namen des Bewerbers und ggf. des Ersatzbewerbers der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlkreis. Wahlvorschlägen von Parteien wird zudem der Name der Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, beigelegt. Rechts von dem Namen des jeweiligen Wahlvorschlages ist ein Kreis für die Kennzeichnung des Stimmzettels aufgebracht.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlages.

- Jede/jeder **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle **des Wahlberechtigten** ist unzulässig (§ 8 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes).

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher

Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Abs. 4 Landtagswahlgesetz). Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

7. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Ettlingen, 02.02.2021

Bürgermeisteramt
gez.
Johannes Arnold, Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung Testnachweise für einreisende Personen

Allgemeinverfügung regelt Ausnahmen für Grenzpendler und Grenzgänger

Mit der Coronavirus-Einreiseverordnung (CoronaEinreiseV) wurden bundesweite Regelungen für die Test- und Nachweispflichten von Einreisenden aus Risikogebieten festgelegt. Um in grenzüberschreitenden Lebensräumen für Pendler und bestimmte Grenzgänger praktikable und einheitliche Regelungen zu schaffen, hat das Land Baden-Württemberg die Gesundheitsämter um den Erlass einer Allgemeinverfügung gebeten. Dieser Aufforderung ist der Landkreis Karlsruhe nachgekommen. In Kraft tritt die Allgemeinverfügung mit Beginn des 19.02.21. Die Allgemeinverfügung beinhaltet, dass im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit von Betrieben für Grenzpendler und Grenzgänger im Hinblick auf Beruf, Studium oder Ausbildung sowie aufgrund des Schutzes von Ehe und Familien für Personen, die nahe Angehörige besuchen, Ausnahmen bestehen. Für diesen Personenkreis gilt für den Fall, dass ein negatives Testergebnis nicht bereits bei Einreise vorgelegt werden kann, die Testung unverzüglich im Inland nachzuholen ist. Zum Ausgleich müssen diese Personen zweimal kalenderwöchentlich über einen negativen Test verfügen. Personen, die Einsatzaufgaben nach Feuerwehrgesetz, Rettungsdienstgesetz oder Polizeigesetz im grenzüberschreitenden Raum wahrnehmen, sind von der Testpflicht befreit.

Der Wortlaut der Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreiskarlsruhe.de unter den Amtlichen Bekanntmachungen abzurufen.

Verhandlungs- verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2020-143

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Ettlingen- Schlottenbach, Tragwerksplanung

Leistungsumfang:

Planungsleistungen für die

Tragwerksplanung, die im Rahmen Generalsanierung des Kindergartens und der Turnhalle in Ettlingen-Schlottenbach zu erbringen sind.

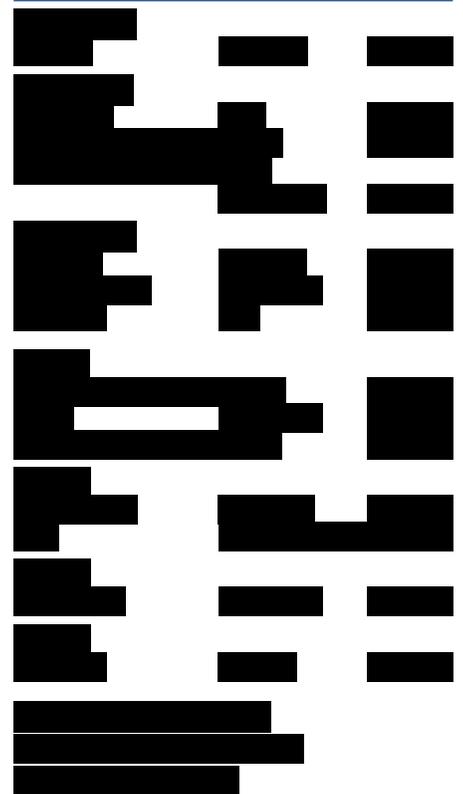
Zum Teil sind bereits Teilleistungen bis Leistungsphase 3 erbracht, die nicht mehr Gegenstand der Vergabe sind. Zunächst wird nur bis Leistungsphase 4 beauftragt, die weiteren Leistungsphasen werden optional vergeben.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Nummer 2021/S 037-092566 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können über www.subreport-elvis.de/E38723959 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Februar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Freitag, 26. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 27. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag 28. Februar

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich, Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Montag, 1. März

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 2. März

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 3. März

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Donnerstag, 4. März

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6 - 10 sowie 11 - 14 Jahre I bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile): Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist wegen des Lockdowns bis auf Weiteres geschlossen.** Telefonische Beratung rund um die Uhr über das Hospiztelefon **07243 9454277**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GbR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege / Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Präventive Hausbesuche für Senioren durch den Caritasverband Ettlingen, Tel.: 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Be-

treuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, Tel. 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung
Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-515-147

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de.

Suchtberatung
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. Februar
Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Kein Gottesdienst.

Liebfrauen
Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Die Gottesdienste finden im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen statt. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.**

Pauluspfarrei
Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung ist die Teilnahme an Gottesdiensten nur noch mit FFP2 Masken möglich.

Sonntag 18 Uhr Präsenzabendgottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst (Pfr. A.Heitmann-Kühlewein), maximal 50 Plätze, FFP2 Maskenpflicht. Voranmeldung unbedingt erforderlich (siehe Kirchliche Nachrichten)

Immer **mittwochs** um 11.12 Uhr "Mitten-drin" - die kleine Andacht mitten in der Woche

Bitte lesen Sie für unsere Gottesdienste und Andachten unter kirchliche Nachrichten unbedingt die besonderen Corona-Bestimmungen!

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst als Livestream über unsere Website.

Informationen über alle anderen Angebote ebenfalls über die Website.

Liebenzeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr

Mittwoch, 20 Uhr

Die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehörenden bitten wir um Anmeldung unter https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner).

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Weltgebetstag der Frauen



Foto: Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

„Worauf bauen wir?“ lautet der offizielle Titel des Weltgebetstags 2021, der am **5. März** rund um den Globus gefeiert wird. Die Gebete, Lieder und Texte dazu stammen von Frauen aus Vanuatu.

Vanuatu ist mit 292.000 Einwohnern ein kleiner Inselstaat im Südpazifik, der 80 Inseln umfasst und sich über eine Länge von 1.300 Kilometern erstreckt. Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum ist die Hafenstadt Port Vila auf der Insel Efate. Vanuatu hat mit 110 Sprachen die höchste Sprachendichte der Welt.

Das Titelbild versinnbildlicht die Situation, als der Zyklon „Pam“ 2015 über Vanuatu wütete. Das Bild zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung, wie sie auf der Insel Erromango - eine der Inseln Vanuatus - getragen wird. Der Sturm fegt über die Frau und das Kind hinweg. Eine Palme mit starken Wurzeln kann sich dem heftigen Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon. Im Hintergrund sind Kreuze zum Gedenken an die Todesopfer des Sturms zu sehen. Das Bild hat eine traurige Aktualität, denn im April 2020 traf der Zyklon „Harold“ mit voller Wucht auf den Inselstaat, der große Schäden anrichtete.

Im Mittelpunkt des Weltgebetstages steht der Bibeltext aus dem Matthäusevangelium mit dem Gleichnis „Vom klugen und vom törichtchen Hausbau“. Mit dem Gottesdienst, der unter dem Leitmotto „Worauf bauen wir?“ steht, wollen die Frauen aus Vanuatu dazu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollten. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen.

Wir Frauen der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt haben uns in dieser Corona-Zeit viele Gedanken gemacht, ob und wie wir diesen Weltgebetstag am 5. März begehen können. Letztendlich war es für uns alle selbstverständlich - und dann abgesprochen mit den evangelischen Frauen der Gemeinden Johannes und Paulus im Team des Weltgebetstages - **dass wir diesen Gottesdienst nicht wie geplant feiern können.** Wenn sich die Covid-19-Lage entspannt hat - wir hoffen auf den frühen Sommer - werden wir allen Interessierten eine Weltgebetstags-Veranstaltung mit Gebet, Länderinfo und Beisammensein mit Speisen des Gastgeberlandes anbieten. Auch ein Bibelgespräch über das Evangelium des Tages soll es geben.

Am eigentlichen Termin dieses weltweit begangenen Weltgebetstages wird im Sender Bibel-TV und online unter www.weltgebetstag.de um 19 Uhr ein Gottesdienst übertragen, zu dem alle zum Mitbeten eingeladen sind.

Falls Sie für die Frauenarbeit der Inselgruppe Vanuatu eine Spende geben möchten, geben wir Ihnen hier die Bankverbindung an: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40;
BIC GENODEF1EK1

Unterbrechungen

Wie schon im Advent, wollen wir auch die Fastenzeit mit kleinen gottesdienstlichen Feiern (Andachten) draußen an der frischen Luft gestalten. „**Unterbrechungen**“ - lautet das Thema. Wir wollen den Alltag unterbrechen, uns mit anderen zu Gebet und Stille versammeln, innehalten im Alltag und so den Weg nach Ostern gemeinsam gehen. Am **Sonntag, den 28.2.** sind Sie um **17 Uhr** zur Mitfeier an folgenden Orten eingeladen: **Berliner Platz** (Familie Berg) oder **Vorplatz der Liebfrauenkirche** (Petra Herr) Es gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln (Kontaktdatenerfassung, medizinische Maske).

Wer Lust hat, selber Gastgeber einer Andacht zu sein, melde sich bitte unter monika.kloppenborg@esa-dioezesanstelle.de. Das Material zur Gestaltung der Andacht erhalten Sie von der Gemeinde - natürlich kann aber jede(r) auch eigene Ideen einbringen.

Klagemauer

Die **Fastenzeit** lädt uns besonders dazu ein, über vieles nachzudenken, unser Christsein in den Blick zu nehmen und unsere Bezie-

hungen zu unseren Mitmenschen und zu Gott zu überprüfen. Gerade in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie, die uns einschränkt, uns Angst macht und verzweifeln lässt, ist es wichtig und eine Hilfe, Gott unsere Sorgen zu übergeben.

Dafür haben wir in jeder unserer Kirchen eine Klagemauer aus Ziegelsteinen aufgebaut. Wir laden Sie ein, ihre Sorgen, Nöte und Ängste an der Klagemauer vor Gott zu bringen. Schreiben Sie ihre Klagen, Gedanken, Bitten und Gebete auf ein Blatt Papier und stecken Sie dieses in die Mauer.

Am **Karfreitag** nehmen wir Ihre Zettel aus der Mauer und legen sie im Gottesdienst ans Kreuz. In der **Osternacht** wollen wir sie dann im Osterfeuer verbrennen.



Klagemauer

Foto: St. Martinus, Heilbronn-Sontheim

Evangelische Kirchengemeinde
Ettlingen

Klimafasten - einmalig oder nachhaltig?

Fasten Sie vielleicht auch gerade? Mal **sieben Wochen ohne** Fleisch, Süßes oder das obligatorische Bier am Abend? Diese aus der christlichen Kirche kommende Form des Fastens kennen wir in der westlichen Welt als Vorbereitung auf das Osterfest seit 400 n.Chr.

Sich jedoch in Verzicht zu üben, um das Klima zu schonen, das ist für manchen von uns doch noch sehr fremd und gewöhnungsbedürftig. Aber sollte die **Bewahrung unserer Schöpfung** für uns Menschen nicht eigentlich die natürlichste und elementarste aller Aufgaben sein?

Nun, ein Grund dafür, dass noch nicht so viele Menschen etwas mit dem Begriff **Klimafasten** anfangen können, liegt in der fehlenden Tradition. Erst vor einigen Jahren hat sich auf Initiative der christlichen Kirchen diese neue Fastenaktion in Deutschland etabliert, als Teil eines breiten gesellschaftlichen Bündnisses für Klimaschutz namens „Klima Allianz Deutschland“, das aus 140 Mitgliedsorganisationen aus allen Lebensbereichen besteht.

Neben dem Verzicht zum Wohle des Klimas hilft die Initiative **Klimafasten** vor allen Dingen auch beim Innehalten, um in der Passionszeit vor Ostern **des Leidens zu gedenken**; des Leidens von Jesus Christus, der uns gezeigt hat, wie Schmerz durch Glaube, Liebe und Hoffnung überwunden werden kann; und des Leidens unzähliger Menschen, Tiere und Pflanzen aufgrund von Erderwärmung und unseres rücksichtslosen klimaschädli-

genden Wirtschaftens rund um den Globus. *Klimafasten* ist aber noch mehr: es ist ebenso ein **Zeichen von Solidarität** mit denen, deren Wasserreservoirs leer sind und deren Bodenschätze weiter massiv ausgebeutet werden, damit auch keiner von uns auf sein neues Handy verzichten muss.

Die Botschaft des *Klimafastens* ist letztendlich so einfach wie genial: wenn jeder von uns lernt, sich auf das, was er zum Leben wirklich braucht, zu beschränken, so schont das nicht nur unsere Umwelt unmittelbar vor Ort, sondern es hilft auch den besonders gebeutelten Mitmenschen in den Ländern, wo der Klimawandel und die Umweltzerstörung schon heute besonders brutal wüten. **„So viel Du brauchst...“** (2. Mose, 16) so lautet auch das Motto der diesjährigen Fastenaktion.

Um die Potentiale des *Klimafastens* möglichst anschaulich (be)greifbar zu machen, lassen Sie uns die siebenwöchige Passionszeit von Aschermittwoch bis zum Ostersonntag in je ein Kapitel pro Woche unterteilen, wobei in jeder Woche ein anderes Thema im Fokus steht und wir uns in jeder Phase selbst einen konkreten Beitrag überlegen können. Anbei einige Anregungen:

Woche 1: Wasserfußabdruck

Beispielsweise der Kauf regionaler Produkte und der Verzicht auf Fleisch, um unseren täglichen Wasserfußabdruck in Deutschland von rd. 3.900 Litern/Person zu verringern

Woche 2: Sparsames Heizen

Bsp. für individuellen Beitrag: Reduzierung der Raumtemperatur um 1°C; damit Heizkosteneinsparung von 6%

Woche 3: Vegetarische Ernährung

z.B. drei Tage die Woche rein vegetarische Kost (für 1 kg Steak fällt ein Wasserverbrauch von 15.500! Litern an)

Woche 4: Bewusstes „Digital-Sein“

Bsp.: Sonntags mal zum handyfreien Tag machen, seine Online-Zeit halbieren oder aber die alten Handys in der Schublade zum Recycling bringen

Woche 5: Einfaches Leben

Dinge aus dem eigenen Haushalt spenden, die noch in Ordnung sind, aber nicht mehr verwendet werden; bei Kleidung auf Langlebigkeit achten (1 Kg der in Deutschland oftmals getragenen indischen Baumwolle erfordert einen Wassereinsatz von 23.000! Litern); also vielleicht mal ein hochwertigeres Kleidungsstück kaufen, anstatt dreier billiger Teile

Woche 6: Anders unterwegs sein

Radeln statt Benzin verbrennen, gut für unsere Umwelt und unsere Gesundheit oder Carsharing-Angebote in Ettlingen nutzen

Woche 7: Neues wachsen lassen

Selbst Gemüse im Hochbeet anpflanzen; Engagement bei Umweltschutzinitiativen z.B. dem „Grünen Gockel“ der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen

Bitte missverstehen Sie mich nicht. Ich stehe hier ganz bestimmt nicht mit erhobenem moralischem Zeigefinger, nein, das ist nicht mein Motiv (außerdem bin ich dafür selbst viel zu fehlbar).

Aber wenn ich doch eins in der Coronazeit gelernt habe, dann dass man mit so viel weniger auskommen und dennoch zufrieden sein kann. Wenn nun jeder von uns durch sein individuelles Tun bzw. Unterlassen seinen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leistet, so dankt ihm das nicht nur unser Planet, sondern es kann auch jeden von uns positiv verändern, körperlich, vor allem aber auch geistig. Und wer weiß: vielleicht wird manches zur guten Gewohnheit und Teil unseres Alltags, auch nach der Passionszeit.

Wenn Sie mögen, teilen Sie mit uns Ihre Erfahrungen Ihres persönlichen *Klimafastens*. Sie können uns Ihre Beiträge gerne an johannespfarrei@t-online zumailen oder auch in den sozialen Medien posten.

Michael Falak

Luthergemeinde

Präsenzgottesdienst

Am kommenden **Sonntag, 28. Februar um 10 Uhr** hält Prädikant Markus Beutelspacher aus Auerbach den Gottesdienst im **Gemeindezentrum Bruchhausen**. Pfarrer Maaßen, Beauftragter für den Prädikantendienst im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land freut sich, wenn die Gemeinde zahlreich teilnimmt und auch Rückmeldung gibt. Bevor der ehrenamtliche Prediger für weitere sechs Jahre beauftragt werden kann, ist Gottesdienst und das Gespräch darüber vorgesehen. Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an: **online** bis Freitag, 18 Uhr (www.luthergemeinde-ettlingen.de) oder **telefonisch** (9688).

Online-Kirchcafé

Zum nächsten Online-Kirchcafé lädt Pfarrer Maaßen **am Sonntagabend um 18 Uhr** ein. Das Kirchcafé gibt die Möglichkeit, auch in der Coronazeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Der ZOOM-Link ist auf der Homepage der Luthergemeinde zu finden. Auch eine Teilnahme mit dem Telefon ist möglich (dann ohne Bild), etwa über die Telefonnummer 069 - 5050 2596. Sie benötigen dann die folgenden Zahlen: Meeting-ID: 976 7860 8270; Kenncode: 295701

Gottesdienst zum Nachschauen

Nicht alle hatten Gelegenheit, den Gottesdienst zur Jahreslosung "Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist" zu besuchen. Der Gottesdienst war musikalisch reich gestaltet mit einem Vokalquartett (Ehepaar Friedrich und Ehepaar Maaßen) sowie Makitara Arima an Orgel und Klavier. Die von Pfarrerin Bornkamm-Maaßen und Pfarrer Maaßen gehaltene Predigt unter dem Motto "Der Nächste bitte" spürte dem Begriff Barmherzigkeit nach und mündete in einer Bildbetrachtung: nicht im Aktionismus, sondern in der Haltung, für jemanden da zu

sein, lebt Gott Barmherzigkeit. Konfirmand Silas Vortmann hat einen Live-Mitschnitt angefertigt, der mit knappen Bearbeitungen online über die Homepage zu finden ist. Dort finden Sie auch das Predigtmanuskript. Dieses liegt ebenso in der Kleinen Kirche und im Gemeindezentrum zum Mitnehmen aus.

Weltgebetstag am 5. März

„Worauf bauen wir?“ Unter diesem Leitgedanken steht der **Weltgebetstag am Freitag, 5. März**.

Dieses Motto lädt dazu ein, uns den Erfahrungen, den Freuden und Nöten, den Sorgen und Hoffnungen und dem Glauben der **Frauen aus Vanuatu** zu öffnen. Sie berichten von den Schönheiten des Landes, aber auch von den massiven wirtschaftlichen und sozialen Problemen. Die Frauen von Vanuatu ermutigen, uns neu zu vergewissern: steht das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund? Oder haben wir nur auf Sand gebaut?

Das Weltgebetstags-Team lädt zu einem Gottesdienst am **Freitag, dem 5. März um 18 Uhr in die kath. Kirche St. Josef Bruchhausen**, ein.

Informationen zum Gottesdienst:

Alle Besucher*innen tragen sich in Listen ein, die am Eingang auf den Tischen bereitgelegt sind.

Bitte nehmen Sie nur die Plätze ein, die durch eine Kerze und eine Gottesdienstordnung gekennzeichnet sind.

Es gilt das Hygienekonzept der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land.

Doch den Weltgebetstag können Sie auch zu Hause mitfeiern:

Der Fernsehsender **Bibel TV** zeigt am Freitag, 5. März um 19 Uhr einen Gottesdienst. Ebenfalls um 19 Uhr ist Premiere des Gottesdienstes auf www.weltgebetstag.de.

Spenden: Spenden Sie für den Weltgebetstag entweder im Gottesdienst oder durch einen Umschlag oder eine Überweisung an Ihr Pfarramt mit dem Verwendungsvermerk "Weltgebetstag".

Johannesgemeinde

Passionszeit

Diakonin Andrea Ott und Gundula Benoit aus dem Ältestenkreis laden Sie ein, auch in diesem Jahr den Weg nach Ostern gemeinsam zu gehen. In vier kurzen Passionsgottesdiensten, bzw. Andachten, wollen wir uns am Beispiel einiger Persönlichkeiten der Passionsgeschichte des Matthäusevangeliums zum Nach- und Weiterdenken anregen lassen. Jede Andacht steht dabei unter einem bestimmten Thema.

Jeweils donnerstags, 18.30 Uhr, in der Pauluskirche.

4. März "Verleugnung", 11. März "Traum", 18. März "Grablegung", 25. März "Tränen"

Die Andachten finden statt unter Einhaltung aller uns gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte denken Sie auch an Ihre FFP2-Maske.

Präsenzgottesdienste in der Johanneskirche

Der Ältestenkreis der Johannesgemeinde hat beschlossen, ab 21.2. die Präsenzgottesdienste in der Johanneskirche wieder aufzunehmen - sonntags um 10 Uhr. Viele freuen sich sehr darauf. Allerdings gelten einige Einschränkungen: Die Platzzahl ist auf **50 beschränkt (Einzelplätze)**. Alle Besucherinnen und Besucher müssen **FFP2-Masken** tragen.

Eine **Anmeldung** über johannespfarrei.church-events.de oder telefonisch im Pfarramt unter 07243 12275 ist bis freitags 12 Uhr **unbedingt erforderlich!**

Weiterhin gibt es sonntäglich **Online-Andachten** aus der Johanneskirche (www.johannespfarrei-ettlingen.de) und immer dienstags die Telefon-Andachten unter 07243 6019219

„MITTENDRIN“ – die kleine Andacht mitten in der Woche

Jeden Mittwoch, jeweils um 11.12 Uhr in der Johanneskirche für 20 min. innehalten, auf Gottes Wort hören, Musik genießen, in der Stille und im Gebet miteinander verbunden sein. Herzliche Einladung!

Aufgrund der Corona-Verordnung bitten wir Sie, eine **FFP2-Maske** zu tragen.

Parteiveranstaltungen

CDU

Der nächste Wahlkampfstand der CDU mit der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin MdL findet am Samstag, 27. Februar, ab 11 Uhr auf der Alb-Brücke hinter dem Rathaus statt.

Bündnis 90 / Grüne

Infostand zur Landtagswahl

Am Samstag, 27.2. von 10 bis 12.30 Uhr freut sich unser *coronabedingtes* Miniteam (2 Personen) an unserem *baustellenbedingtem* Standplatz auf dem **Neuen Markt** auf interessierte Ettlinger Bürger und Bürgerinnen.

Green New Deal mit Dr. Franziska Brantner MdB

Die europapolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion und ehemalige Europaabgeordnete Dr. Franziska Brantner berichtet online am Dienstag, 2. März um 19 Uhr auf Einladung von Barbara Saebel MdL über die enormen Chancen des Europäischen Gemeinschaftsprojekts Green Deal für unsere Region. Vorbild ist der „New Deal“, mit dem Präsident Franklin D. Roosevelt die USA aus der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre führte.

Artenschutz und Streuobstwiese mit Dr. Markus Rösler

Am **Freitag, 5. März**, 19 Uhr führt der naturschutzpolitische Sprecher der Grünen

Landtagsfraktion BW Dr. Markus Rösler auf Einladung von Barbara Saebel MdL in einer Online-Veranstaltung zum Thema Artenschutz und Streuobstwiese ins Thema ein. Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb war Röslers Idee. Die Diskussion um einen Nationalpark Schwarzwald begleitete er schon Anfang der 1990er Jahre. Im Anschluss an den Vortrag sollen Fragen und Diskussion zu einem vielfältigen Austausch führen.

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen unter mail@barbara-saebel.eu

SPD

SPD-Infostand zur Landtagswahl

Am Samstag, 27.2.2021 von 9.30 bis 12.30 Uhr stehen wir auf dem Neuen Markt für Ihre Fragen zur Landtagswahl zur Verfügung.

AfD

Bürgergespräch zur Landtagswahl

Gute Politik für die Bürger und das Land braucht Beteiligung. In einem digitalen Bürgergespräch stellt sich AfD-Stadtrat Dr. Michael Bloss am 5. März von 19 bis 21 Uhr via Jitsi Meet gerne Ihren Fragen. Anmeldung bitte unter michael.bloss@afd-ka.de. Die Teilnahme erfolgt per Öffnen des zugesandten Links.

Infostand

Am Samstag, 6.3., plant die AfD Ettlingen von 10 bis 14 Uhr auf dem Neuen Markt einen Infostand. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit auch unseren **Stadtrat und Landtagskandidaten Dr. Michael Bloss** persönlich kennen. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Umzug der SSV Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der SSV Ettlingen die seit über 40 Jahren in der Kronenstraße 2 im Ettlinger Stadtkern ansässig war, ist in den Sportpark Baggerloch umgezogen. Unsere neue Adresse – Am Stadion 8 – im ehemaligen Restaurant Baggerloch. Wir sind auch in dieser besonderen Zeit weiterhin für euch da. Entweder unter der 77121 oder per E-Mail: info@ssv-ettlingen.de.

Natursport

Die SSV Ettlingen stellt ihr neues Konzept vor. Unter ssv-ettlingen.de/natursport kannst du ab März ein ganzheitliches Sportprogramm genießen. Laufen, Walken oder Wandern sowie Radfahren oder Mountainbiken wird unter Beachtung der Corona-Maßnahmen angeboten. Zudem findet ein ergänzender (noch) online-Kursplan statt,

der auf diese Sportarten ausgelegt wurde. Der Natursport bietet eine Plattform zum kennenlernen und austauschen, stärkt das Immunsystem und hält dich körperlich und geistig fit. Klick dich rein und informiere dich. Wir freuen uns sehr darauf, mit dir wieder oder endlich Sport machen zu dürfen!!

Abt. Leichtathletik

Christoph Kesser erneut Deutscher Vizemeister über 800 Meter



Christoph Kessler
Foto: LG Region Karlsruhe

Einerseits ist es ein toller Erfolg – andererseits für unser 800m-As Christoph Kessler aber fast ein wenig tragisch. Wie schon in den beiden Jahren zuvor wurde Christoph am vergangenen Wochenende bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund Zweiter und somit Vizemeister über die 800 m. Trotz dieses ausgezeichneten Erfolges konnte sich Christoph daher am Ende doch nicht ganz uneingeschränkt freuen.

In einem taktisch sehr klug und mutig gelaufenen Rennen hielt sich Christoph in den ersten drei der in der Halle zu laufenden vier 200-m-Runden knapp hinter dem Seriensieger der vergangenen Jahre Marc Reuter von der Eintracht Frankfurt. Dann setzte Christoph in der letzten Runde den Endspurt an, zog deutlich an Reuter vorbei und sah kurzzeitig schon wie der sichere Sieger aus. Kurz vor der Ziellinie wurde er aber noch von Oskar Schwarzer aus Groß-Gerau abgefangen, der damit ganz überraschend Deutscher Meister wurde. Mit einer Klassezeit von 1:47,83 min. blieb Christoph damit erneut „nur“ die Silbermedaille ... und er hat mit dieser Zeit nun auch zum zweiten Mal die Norm für die Europameisterschaften in zwei Wochen im polnischen Toruń unterboten.

Über die 1.500-m-Distanz hatte sich mit Felix Wammetsberger ein zweiter SSV-Läufer für diese deutschen Meisterschaften qualifiziert. Felix lief ein beherztes Rennen und wurde im Ziel mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 3:49:00 min. sowie dem ausgezeichneten Platz 5 belohnt.

TSV Ettlingen

Ein ganzer Sportjahrgang fehlt

Schon erste Auswertungen der Sportbünde zeigen, die Coronakrise schlägt an der Basis des Sports voll durch. Vor allem Kinder und Jugendliche fehlen. Beim TSV waren die letzten Sportstunden mit Eltern/Kind-Turnen und Kindersport in der 11. Woche 2020! Niemand sagt uns auch wie der Übergang zwischen Krisenmodus und einer ebenso ungewissen Normalität gelingen soll. Zu den Folgen im Gesundheitswesen, Wirtschaft,